

SAMSTAG, 25. FEBRUAR

- 19.00 Vorabendmesse
† Stiftm. für Gilbert Kaiser-Wanger

SONNTAG, 26. FEBRUAR

Erster Fastensonntag

- 10.00 Hauptgottesdienst
17.00 Fastenvesper im Gebetsraum im Pfarrhaus

DIENSTAG, 28. FEBRUAR

- 8.00 Schülerwortgottesdienst mit Auflegung der Asche

MITTWOCH, 29. FEBRUAR

- 19.30 Abendmesse

DONNERSTAG, 1. MÄRZ

- 19.30 Rosenkranz

FREITAG, 2. MÄRZ

- 19.30 Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kameraden der Feuerwehr Mauren

SAMSTAG, 3. MÄRZ

- 19.00 Vorabendmesse

SONNTAG, 4. MÄRZ

9. Sonntag im Jahreskreis

2. Fastensonntag (Krankensonntag)

- 10.00 Hauptgottesdienst
† Stiftm. für Erwin und Lisi Schreiber-Schädler
† Stiftm. für Andreas Oehri
† Stiftm. für Rudolf Marxer und Eltern Rudolf und Anna Marxer sowie für Franz und Paula Ritter
† Stiftm. für Frieda Wohlwend-Ma-rock
† Stiftm. für Hugo Ritter-Bühler
† Messfeier für Loretta Falk-Ritter
† Messfeier für Willi Kieber
17.00 Fastenvesper im Gebetsraum im Pfarrhaus

DIENSTAG, 6. MÄRZ

- 7.30 Schülermesse

MITTWOCH, 7. MÄRZ

- 15.00 *Krankensalbungsfier musikalisch mitgestaltet durch die Zither-Gruppe*
Keine Abendmesse

DONNERSTAG, 8. MÄRZ

- 19.30 Rosenkranz

FREITAG, 9. MÄRZ

- 7.30 Messfeier
19.30 Kreuzwegandacht

Krankensalbungsfier: Mittwoch, 7. März 2012, 15.00 Uhr

Krankheit und Schmerzen führen nicht selten dazu, dass ein Mensch sich Sorgen macht, in seinen Gedanken besetzt ist, dass Angst ihn niederdrückt und dass er die Zuversicht verliert. In so einer Situation tut es gut, Zuwendung von anderen und vor allem von Gott zu erfahren. Genau da setzt auch das Sakrament der Krankensalbung an. Die Krankensalbung wird gespendet in Verbindung mit der Eucha-

ristiefeier. Eingeladen zur Mitfeier sind auch die Angehörigen und alle Mitchristen unserer Pfarrei. Nach der kirchlichen Feier treffen wir uns zum frohen Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli im Foyer des Gemeindesaales. *Herzliche Einladung!*

Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, melde sich bei Rita Meier, Mauren, Tel. 373 19 35.

Das Hungertuch im Altarraum – «Die Welt der Bibel»



Das Hungertuch «Die Welt der Bibel» des Künstlers Jaques Chéry aus Haiti bringt das Thema, das unsere Pfarrei in dieser Fastenzeit begleitet, «Lasst uns miteinander Zeugen sein» wunderbar zum Ausdruck. Die Zehn Gebote sind Ausdruck des Gotteswillens und des Bundes zwischen Gott und Israel. Der Künstler bringt sie mit den «Menschenrechten» in Verbindung, ein Hinweis auf die unveräußerliche Würde des Menschen. Er verdeutlicht diese Grundrechte in seiner französischen und kreolischen Heimatsprache. Der Mensch im dunklen Anzug deutet auf das erste Gebot: Ob trotz feierlicher Verkündigung der Menschenrechte dieselben nicht deshalb nur leeres Gerede bleiben, weil das lebendige Verhältnis zu Gott verloren gegangen ist?

Jesus ist dargestellt als der neue Adam, der die Versuchung in der Wüste bestanden hat (Mk 1,13) und im Frieden mit den wilden

Tieren lebt. In dieser Überwindung erweist er sich als der «Menschensohn» (Mk 9,9). Der Künstler malt die Versuchung zu Reichtum, Vergnügen und Macht in bildhaft-symbolischer Art: Haus, Auto sowie drei Männer, die die Erde ausbeuten und dadurch den Globus zerstören. Die Versuchung Jesu wiederholt sich in unserem Leben. Auch wir haben uns zu bewähren – in der Versuchung, andere zu beherrschen und unser Herz nur an die Dinge dieser Welt zu hängen. In unseren Tagen werden Gottesrechte und Menschenrechte mit Füßen getreten. Die «Sintflut» als Bedrohung des Menschen ist für den Künstler nicht zu Ende. Er zeigt die Missachtung eines konkreten Menschenrechtes – das Recht des Menschen auf Heimat. Der siebenfarbige Regenbogen umspannt das Gesamtbild. Das dunkle Blau des Bogens wiederholt sich im Wasser der Sintflut. Dieser Regenbogen ist Zeichen für das Ja Gottes zum Leben des Menschen und zur ganzen Schöpfung. Er versinnbildet den Bund Gottes mit Noah und bedeutet die Zusage der Erde als Wohnraum für alle Menschen (Gen 9,8–15). Jesus hat diese Verheissung glaubwürdig gemacht. Sein Tod ermöglicht neues Leben. Der Künstler umrankt daher das Bild der neuen Schöpfung mit den übergrossen Früchten des Kreuzesbaums. Das Misereore-Hungertuch ist inspiriert von den Bibeltexten der fünf Fastensonntage im Lesejahr B. Der haitianische Künstler Jacques Chéry, als gläubiger Christ vertraut mit den biblischen Szenen, malt die Welt der Bibel in jener lebensnahen Farbigkeit, die von den Menschen Haitis verstanden wird. Er will die Welt von heute, wie sie viele Menschen in Haiti und bei uns zu Lande erfahren und erleiden, mit dem christlichen Glauben konfrontieren und sie im Lichte des Evangeliums begreifen.

*P. Anto Poonoly und Pfarreirat
Mauren-Schaanwald*

SCHAANWALD

SAMSTAG, 25. FEBRUAR

- 17.45 Vorabendmesse

SONNTAG, 26. FEBRUAR

- 1. Fastensonntag*
8.30 Hauptgottesdienst
17.00 *Fastenvesper im Gebetsraum im Pfarrhaus*

DIENSTAG, 28. FEBRUAR

- 19.00 Kreuzwegandacht

DONNERSTAG, 1. MÄRZ

- 7.30 Schülermesse

FREITAG, 2. MÄRZ

- 19.00 Rosenkranz

SAMSTAG, 3. MÄRZ

- 17.45 Vorabendmesse
† Stiftm. für Herbert Meier

- † Jahrtag für Josef Kaiser

SONNTAG, 4. MÄRZ

- 2. Fastensonntag (Krankensonntag)*
8.30 Hauptgottesdienst
17.00 *Fastenvesper im Gebetsraum im Pfarrhaus*

DIENSTAG, 6. MÄRZ

- 19.00 Kreuzwegandacht

MITTWOCH, 7. MÄRZ

- 15.00 *in Mauren: Krankensalbungsfier musikalisch mitgestaltet durch die Zither-Gruppe (weiteres s. unter Mauren)*

DONNERSTAG, 8. MÄRZ

- 19.00 Abendmesse

FREITAG, 9. MÄRZ

- 19.00 Rosenkranz